

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram®-660 Fine & Flex

Wasserabweisender, flexibler, zementgebundener Fliesenmörtel

BESCHREIBUNG

SikaCeram®-660 Fine & Flex ist ein zementärer Wand- / Bodenfliesenmörtel zur Verwendung in Fugen von 1 mm bis 6 mm Breite. Speziell für die Verfugung von Steinzeug und Steingutfliesen entwickelt. SikaCeram®-660 Fine & Flex zeichnet sich durch eine sehr feine Optik, eine sehr glatte Anwendung und eine sehr gute Flankenhaftung aus. Für den Innen- und Außenbereich.

ANWENDUNG

Verfugen folgender Fliesentypen:

- Steingutfliesen
- Marmor und andere Natursteine, die nicht empfindlich auf Verfärbungen reagieren
- Steinzeugfliesen mit einer Wasseraufnahmekapazität von 3%

Verfugen von Fliesen für folgende Anwendungen:

- Balkone
- Bäder
- Auf Fußbodenheizung (Wasser und elektrische Systeme)
- Wohnräume
- Terrassen
- Nassräume

VORTEILE

- Fliesenfugenbreite von 1 – 6 mm
- Boden- und Wandapplikation
- In Farbtonvielfalt lieferbar
- Wasserabweisend
- Geringe Schrumpfung
- Abriebfest
- Frostbeständig
- Glattes Finish
- Sehr feine Optik
- Hohe Flankenhaftung

PRODUKTINFORMATION

Produktdeklaration	CG2WA gemäß EN 13888
Zusammensetzung	Polymermodifizierter Portlandzement auf Basis eines ausgewählten feinen Quarzsandes mit weiteren Spezialadditiven
Lieferform	5 kg Sack
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	In ungeöffneten, unbeschädigten Originalgebinden trocken zwischen +5 °C und +30 °C lagern. Angebrochene Gebinde möglichst sofort wieder verschließen.

TECHNISCHE INFORMATION

Abriebfestigkeit	$\leq 1000 \text{ mm}^3$	(EN 12808-2)
Druckfestigkeit	Nach Trockenlagerung $\geq 15 \text{ MPa}$	(EN 12808-3)
	Nach Frost-Tau-Zyklen $\geq 15 \text{ MPa}$	
Biegezugfestigkeit	Nach Trockenlagerung $\geq 2,5 \text{ MPa}$	(EN 12808-3)
	Nach Frost-Tau-Zyklen $\geq 2,5 \text{ MPa}$	
Schwindverhalten	$\leq 3 \text{ mm/m}$	(EN 12808-4)
Wasseraufnahme	Nach 30 Minuten $\leq 2 \text{ g}$	(EN 12808-5)
	Nach 240 Minuten $\leq 5 \text{ g}$	
Fugenbreite	Zwischen 1 bis 6 mm	

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis 1,3 - 1,4 Liter Wasser je 5 kg SikaCeram®-660 Fine & Flex

Verbrauch

Der Verbrauch ist abhängig von Fliesengröße, Fugenbreite und Fugentiefe.
Richtwert: g/m²

Fliesen/cm Fugenbreite/mm

C x D x B	2	4	6
5 x 5 x 0,4	450		
10 x 10 x 0,6	350	675	990
15 x 15 x 0,9	350	690	1015
20 x 20 x 0,9	265	520	770
30 x 30 x 1	195	390	580
30 x 60 x 1	150	295	440
60 x 60 x 1,2	120	240	355

Die Mengenangaben sind rechnerische Werte und variieren aufgrund von Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Füllstandsschwankungen, Abfall usw. Erstellen Sie eine Probefläche, um den genauen Verbrauch für die spezifischen Substratbedingungen und die vorgeschlagene Anwendungsausrüstung zu berechnen.

Berechnung Verbrauch:

$$\text{Verbrauch (g/m}^2\text{)} = A \times B \times [(C + D+A)/((C+A) \times (D+A))] \times 14,92$$

A = Fugenbreite (cm); B = Fliesenstärke (cm); C = Fliesenlänge (cm); D = Fliesenbreite (cm)

Lufttemperatur	+5 °C bis +25 °C
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +25 °C
Topfzeit	2 Stunden bei +20 °C

Appliziertes Material Einsatzbereit

Belastung	Wartezeit
Begehbar nach	~ 12 Stunden
Belastbar nach	~ 7 Tagen

Zeitangaben basieren auf +23 °C ± 2 °C, R.H. 50 % ± 5 %.

Zu beachten:

Höhere Temperaturen verkürzen die Wartezeit, niedrigere Temperaturen erhöhen die Wartezeit.

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

- In begehbaren Duschen wird SikaCeram®-660 Fine & Flex empfohlen.
- Zum Verlegen und Verfugen von Glasmosaik in Dampfbädern empfehlen wir die Verwendung des Epoxidharzklebers und Verpressmörtels SikaCeram® StarGrout
- Die Verwendung von SikaCeram®-660 Fine & Flex ersetzt nicht die Abdichtungsmaßnahmen.
- Bei der Auswahl von Fliesenmörtel sind die Vorgaben des Keramikherstellers zu beachten.
- Leichte Farbabweichungen sind möglich. Verwenden Sie daher nur Mörtel mit der gleichen Chargennummer am selben Objekt.
- Für die Pflege und Reinigung der verfugten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz neutraler Reinigungsmittel. Nach der Reinigung sollte die Oberfläche mit klarem Wasser gespült werden. SikaCeram®-660 Fine & Flex ist nicht säurebeständig. Saure Reini- ger, die z.B. Zitronensäure, Essigsäure oder andere Säuren verwendet werden, können zu langfristigen Schäden am Mörtel führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

EQUIPMENT

Mischtechnik:
Elektrischer Mischer (600 U/min) mit Spirale, Helix, Reifen, Korb, Impellorpaddel

Applikationsgeräte:

- Verteilbalken
- Rakel
- Verfugungsschwimmer/Kelle
- Schwamm
- Weiches Tuch
- Mörtel-Finishing-Werkzeug

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

- Die Fugen müssen trocken, sauber, frei von überschüssigem Klebstoff, Verunreinigungen und Abstandhaltern sein.
- Stehendes Wasser auf der Oberfläche ist zu vermeiden.
- Die Oberfläche darf sich nicht feucht anfühlen.

MISCHEN

WICHTIG

Übermischen führt zu unerwünschter Lufteinführung.

WICHTIG

Kein zusätzliches Wasser während oder nach dem Mischen zuführen.

WICHTIG

Überschreiten Sie nicht die empfohlene Wassermenge in der Mischung. Die Mischung darf niemals flüssig sein.

1. Kaltes Anmachwasser in einem sauberen Gefäß vorlegen.
2. SikaCeram®-660 Fine & Flex nach und nach unter Rühren zufügen.
3. Mixen, bis eine knollenfreie, homogene Mischung vorliegt.
4. Mischung nach dem mischen für 2 – 3 Minuten "reifen" lassen.
5. Nochmals ~30 Sekunden aufrühren,

VERARBEITUNG

1. Gemischtes SikaCeram®-660 Fine & Flex mit Verteilbalken, Rakel oder Kelle aufbringen.
2. Fugen vollständig und gleichmäßig verfüllen und verfestigen.
3. Falls gewünscht, Fugenmörtel mit Werkzeug nachbearbeiten, solange der Mörtel noch feucht ist.
4. Mit dem Werkzeug überschüssigen Mörtel von der Fliesenfläche entfernen, indem das Werkzeug diagonal zur Fuge geführt wird.
5. Sobald der Mörtel trocken ist (abhängig von der Saugfähigkeit der Fliese), reinigen Sie die Oberfläche der Fliesen mit einem Schwamm und sauberem Wasser.
6. Sobald der Fugenmörtel ausgehärtet ist (Fingernagel-Test), kann die Oberfläche mit einem sauberen, weichen Tuch poliert werden.

WERKZEUGREINIGUNG

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram®-660 Fine & Flex

Februar 2022, Version 01.01

02172010000000177

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaCeram®-660 Fine & Flex
Februar 2022, Version 01.01
021720100000000177

SikaCeram-660FineFlex-de-AT-(02-2022)-1-1.pdf

